

Ein Griechisches Epigramm.

Das Räthsel in der Anthologie (XIV, 22):

*Μὴ λέγε, καὶ λέξεις ἐμὸν ὄνομα· δεῖ δέ σε λέξαι,
οὐδὲ πάλιν μέγα θαῦμα λέγων, ἐμὸν ὄνομα λέξεις·*

löste Jacobs durch silentium, Lange Silv. Portens. 8 (Verm. Schr. S. 121) durch *μὴ*, und Buttmann, wie dieser anführt, noch anders auf. Es ist aber ohne Zweifel *οὐδὲν* verstanden, und darnach die Interpunction einzurichten. Nichts ist dem Räthsel angemessener, als der scheinbare Widerspruch. Sprich nicht, und du sagst meinen Namen; du magst, du sollst auch sprechen, nur nichts großes, und du sagst meinen Namen, *οὐδὲν λέγεις*. Der Imperativ *δεῖ* ist wie bey Sophokles im Philoktet 54 *τί δῆτ' ἄνωγας; — τὴν Φιλοκλήτου σε δεῖ* κ. τ. λ.

J. G. W.